

Szene

● Sie gehören zur rockenden Gruppe der Vielkomponierer. Sie machen Platten wie am Fließband, zwei oder drei mindestens pro Jahr. Und bei ihrem immensen Ausstoß bieten die US-Musiker **Camper van Beethoven** trotzdem noch jede Menge Qualität. Mit rauher Rockhand wirken sie zeitgenössische, harte Countrysongs, ohne sich stilistisch übermäßig einzuengen. Am Sonntag kann man das vielseitige, multiinstrumentale Gespann mal wieder im Loft am Nollendorfplatz erleben. Als Vorgruppe ist **Sould American** dabei (20.30 Uhr).

● Zwei Gruppen sind am Sonntagabend im Pike in der Glogauer Straße 2 in Kreuzberg aktiv. Dort treten **Chill Confetti** sowie die Berliner Hardrocker **The Angelus** auf (21).

● Bei Joe am Kudamm (Kurfürstendamm 225) wird am Sonntag ein ziemlich schräger Geburtstag gefeiert. Die Berliner Oldies-Combo **Petticoat** wird nämlich neun Jahre alt. Grund genug für eine

Jubiläum-Fete mit Jubel-Gästen und Jubel-Konzert (16).

● Der Montag bringt eine der ausgefallensten, konsequentesten und härtesten Formationen der Rockmusik nach Berlin. **The Cramps** machen Monotonie zur Methode und pressen den Rockabilly durch den Punk-Reißwolf. Im Metropol am Nollendorfplatz ist die wilde Viererbande am Werk. Zuvor gibt's noch einen Gastaustritt von **Jesus Jones** (20).

● Poppig geht's am Montag in der Deutschlandhalle zu, wo von 20 Uhr an das Briten-Duo **Tears For Fears** mit reichlich Musikerverstärkung das neue Programm „The Seeds of Love“ live präsentiert (20).

● Und unter dem Motto „Klang-Welten“ steigt am Montagabend ein Festival im Konzertsaal der HdK an der Hardenbergstraße, bei dem Musiker aus Argentinien und dem Libanon, aus der Bretagne und aus Korea auftreten werden (20). pem